



DI Gerhard
Kirchsteiger, MBA
TIZ Grieskirchen

TIZ Grieskirchen als überregionaler Prüfdienstleister

Das Hauptziel des Testinstituts TIZ Grieskirchen ist es, Produkte und Maschinen für österreichische Kunden zu erproben und so die Lebensdauer und Belastbarkeit vor Serieneinführung zu testen. Diese Erprobungen bringen den Kunden große Vorteile in Bezug auf spätere Reklamationen bzw. können notwendige technische Änderungen noch vor Serienfertigung erkannt und durchgeführt werden.

Im Laufe der letzten Jahre waren auch viele internationale Endhersteller sogenannte OEM's im Testinstitut um die durchgeführten Erprobungen von deren Unterlieferanten abzunehmen. Dadurch wurden weitere internationale Unternehmen auf unser Testinstitut aufmerksam und erkannten welche einmaligen Testmöglichkeiten es hier in Grieskirchen gibt.

Derzeit betreut das TIZ Grieskirchen internationale Kunden aus Nordamerika, Süd- und Osteuropa, aus der gesamten EU und Japan, welche komplette Maschinen wie Bagger, selbstfahrende Arbeitsgeräte, Luftfahrtteile oder Sondermaschinen zur Erprobung nach Grieskirchen schicken.



Jahrelange Aufbauarbeit und Kompetenz sorgen heute für beste Beziehungen des TIZ ins angrenzende Ausland.

Ausgezeichnete Nachbarschaft

Das Technologie und Innovationszentrum Grieskirchen ist ein Innovationsmotor für die heimische Wirtschaft und mittlerweile darüber hinaus. Das wurde jetzt mit dem „Cross Border Award“ unterstrichen.

Seit 2003 verleihen die IHK Niederbayern, die südböhmische Wirtschaftskammer und die WKO Oberösterreich den Cross Border Award, um das grenzüberschreitende Engagement von Unternehmen und F&E-Einrichtungen besonders zu würdigen. Mitte Juni war es in Budweis wieder so weit: Im Rahmen des grenzüberschreitenden Innovationsforums der Technologieplattform Oberösterreich-Niederbayern-Südböhmen wurde unter zwei Gewinnern das TIZ Grieskirchen mit dem Cross Border Award 2015 ausgezeichnet. „Für uns ist es eine große Ehre, diesen Preis für grenzüberschreitenden Technologie- und Innovationstransfer als erstes Technologiezentrum entgegen nehmen zu dürfen“, erklärte Gerhard Kirchsteiger, Geschäftsführer TIZ Grieskirchen.

Internationaler F&E-Austausch

„Die meisten internationalen Kunden kennen uns aufgrund von Weiterempfehlungen durch andere Firmen. Ebenfalls lassen oft österreichische Sublieferanten eines OEM bei uns testen. Wenn der Endkunde anwesend ist, haben wir ihn in der Vergangenheit oft als Neukunde gewinnen können. Wir sind bei einigen internationalen Firmen als ‚preferred Testlab‘ gelistet“, so Kirchsteiger. Natürlich muss hierbei die Kompetenz, Qualität und das „Gesamtpaket“ für die Kunden stimmen um diese als langfristige Partner gewinnen zu können. Die Kompetenz die spätestens seit dem „Cross Border Award“ über die Grenzen hinweg bekannt ist, hilft natürlich zusätzlich und sorgt für noch bessere Nachbarschaftsbeziehungen.

Wolfram Heidenberger